

- Hoepli in Mailand.
De Gubernatis, A., Storia universale della letteratura. Vol. V. VI. 16. Jeder Band 4 l.
Scartazzini, G. A., Dante in Germania. Parte 2. 4. 12 l.
- Le Monnier in Florenz.
Martello, T., la moneta. 16. 6 l.
- Libreria Galileo in Pisa.
Fedeli, C., Trattato di propedeutica medica. 8. 8 l.
- Loescher in Turin.
Jadanza, N., alcuni problemi di geodesia. 4. 3 l.
- Frat. Rechiedei in Mailand.
Bianchi, A., il telefono ed il microfono applicati alle scienze mediche. 8. 2 l. 50 c.
- Romagnoli in Bologna.
Ricci, C., Ravenna dopo il sacco del 1512. 16. 11 l.
- Strambi in Civitavecchia.
Podrecca del Torre, G., della riforma giudiziaria in Italia. Fasc. 1. 8. 2 l.
- Tip. Calasanziana in Florenz.
Ricci, M., Iscrizioni italiane. 16. 3 l.
- Tip. del Foro in Messina.
De Cola Proto, F., il reato di lesione personale. 8. 3 l.
- Vallardi in Milano.
Barduzzi, D., Dermatologia propedeutica. 16. 4 l.
Magenta, C., Monsignore Luigi Totti e Alessandro Manzoni. 8. 2 l.
- Zanichelli in Bologna.
Panzacchi, E., Richard Wagner. 16. 2 l.
Pindemonte, J., Poesie e lettere. 16. 5 l.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsevereins, sowie von vom Vorstand des Börsevereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreizehntägige Petition oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Concurs-Auskündigung.

[35112.]

Gegen den ausgeklagten Wilhelm Meck-Schafheitlin, Buchhändler, von Konstanz (Baden), wohnhaft Leimenstrasse 27, alleinigen Inhaber der Firma Ch. Meyri's Buchhandlung, Freie Strasse 34, ist am 29. Juni 1883, Concurs erkannt worden.

Die Gläubiger desselben, sowie Eigenthumsansprecher werden hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche unter genauer Angabe ihrer Rechte und unter Einlegung ihrer Beweismittel der unterzeichneten Behörde schriftlich und specificirt längstens bis 11. August 1883 anzumelden, widrigenfalls sie mit ihren Ansprüchen in vorliegender Masse nicht berücksichtigt würden.

In gleicher Frist haben Solche, die Vermögen des Angeklagten oder Faustpfänder inne haben, oder ihm schuldig sind, dieses bei derselben Stelle anzumelden, ansonst gegen sie eine Ordnungsbusse bis auf 50 fr. ausgesprochen werden kann.

Auswärtige Gläubiger haben gleichzeitig ein hiesiges Domicil für allfällig an sie abzugebende Anzeigen zu bezeichnen, ansonst weitere Mittheilungen an sie unterbleiben.

Basel, den 30. Juni 1883.

Civilgerichtsschreiberei Basel.

Gerichtliche Gant.

[35113.]

Mittwoch den 8. August 1883, Vormittags 11 Uhr wird im Hause Freie Strasse No. 34 gerichtlich versteigert:

Das zur Fallimentsmasse des Wilhelm Meck, Inhabers der Firma Ch. Meyri's Buchhandlung, gehörende feste Bücherlager sammt den Journal- und Buch-Fortsetzungslisten.

Das Verzeichniss der Bücher und die Gantbedingungen (das Lager wird als Ganzes versteigert) sind auf der Unterzeichneten einzusehen.

Basel, 31. Juli 1883.

Civilgerichtsschreiberei Basel.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[35114.] Soeben versandte folgendes Circular:
P. P.

Laut erfolgter handelsgerichtlicher Eintragung gebe ich mit dem heutigen Tage meine seitherige Firma:

Groppe'sche Buchhandlung (Heinr. Stephanus)

auf und firmire unter meinem Namen

Heinr. Stephanus.

Indem ich freundlichst bitte, von dieser Firmaänderung Notiz zu nehmen, füge ich noch hinzu, daß ich für meinen Verlag, der schon bislang unter meinem Namen geführt wurde, vom Sortiment getrenntes Conto fortführe und beiden den resp. Zusatz „Sortiments-Conto“ und „Verlags-Conto“ anhänge.

Hochachtungsvoll

Trier, 1. Juli 1883.

Heinr. Stephanus.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Circular wurde im Archiv des Börsevereins niedergelegt.

[35115.] Szegedin, im Juli 1883.

P. P.

Wir beehren uns Sie hierdurch höflichst in Kenntniss zu setzen, dass wir am 15. August a. c. eine

Musikalienhandlung

unter der Firma:

Menner & Schleunig

am hiesigen Platze eröffnen werden.

Bei directem Verkehr mit den in- und ausländischen Verlegern, sowie im Vertrauen auf die nöthigen Fachkenntnisse und Erfahrungen, welche wir uns durch mehrjährige Thätigkeit im Hause der Herren Táboreszky & Parsch in Budapest gesammelt haben, hoffen wir, dass unser Unternehmen von gutem Erfolg begleitet sein wird.

Für Leipzig hatte Herr Rob. Forberg und für Wien Herrn F. X. Ascher's Musikhandlung die Freundlichkeit die Besorgung unserer Commissionen zu übernehmen. Indem wir die geehrten Herren Verleger

höfl. bitten, uns durch Contoeröffnung und durch Lieferung Ihrer gangbaren Nova à cond. in einfacher Anzahl zu unterstützen, ersuchen wir dieselben zugleich um Zusendung ihres compl. Verlagskataloges sowie um gefl. Mittheilung ihrer günstigsten Bezugsbedingungen.

Mit vorzüglicher Hochachtung ergebent

Menner & Schleunig.

[35116.] Hierdurch mache ich die ergebene Mittheilung, dass ich vom 1. Juli ab Stuttgart als Commissionsplatz aufgegeben habe und fernerhin nur noch über Leipzig verkehren werde.

Bei dieser Gelegenheit kann ich nicht umhin, meinem bisherigen Commissionär, Herrn Adolf Oetinger für seine langjährige äusserst pünktliche und so gewissenhafte Vertretung meiner Interessen auf dortigem Platze meinen aufrichtigsten Dank zu sagen.

Mülhausen i. Els., 25. Juli 1883.

Wilhelm Bubleb,
Verlagsbuchhandlung.

Verkaufsanträge.

[35117.] In einer angenehmen und lebhaften Stadt Westpreussens, mit Gymnasium, Realschule, höherer Töchterschule, Seminar etc. ist eine solide und noch sehr erweiterungsfähige Buchhandlung, verbunden mit Leihbibliothek, Musikalien-Leihanstalt und Papiergeschäft, nebst Buchdruckerei und dem Verlag einer seit 15 Jahren bestehenden, einträglichen Zeitung besonderer Umstände halber (event. mit sehr günstig gelegenem Hause) zu verkaufen. Die Gesamt-Einnahme beträgt 40—43,000 Mark, der Reinertrag 10—11,000 Mark, die effectiven Werthe repräsentiren ca. 30,000 Mark. Als Anzahlung werden 30,000 Mark beansprucht.

Berlin.

Elwin Staude.

Fertige Bücher u. s. w.

[35118.] Gef. fortgesetzter Verwendung empfohlen:
Levysohn's Ziehungsliste sämmtl. ausloosb. Effecten. Ab. 1 1/2 \mathcal{M} quart. Ins. 50 \mathcal{A} p. Z. Grünberg i/Schl. W. Levysohn.

469*